

P. Leonhardt Nachfolger, Wittenberg. Markt.

Glatte, Stüßchen- und gemusterte Tütle, sehr großes Lager in allen Preislagen
 Valencienné-, Tüll-, Spachtel-, Batist-, Mullerinsäße, wunderbare Muster
Groß aufgenommen: Jede Farbe in farbigen Passenstoffen und Einmäßen.
 Velourborden, Seiden-Garne, alle Farben am Lager.

Brennholz=Verkauf.

Forstrevier Reinharz.

Montag, den 15. August er., von vormittags 10 Uhr ab
 sollen im Viehtischen Gasthof in Reinharz aus den Schlägen Tagen 12,
 19, 20 und 26,
 Buchen: 3 Am. Scheit, 3 Knüppel, — Keißel, 3 Schöß Keißel II,
 Birken: — „ „ „ 23 „ „ 4 „ „ 29 „ „ „ „
 Eichen: — „ „ „ 4 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „
 meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Die Forstverwaltung.
 Weidel.

Druck=Arbeiten

für Industrie, Handel und Gewerbe,
 Behörden, Vereine und Private

als:
 Avisa, Briefbogen, Kuverts, Formulare, Geschäfts-, Gratulations- und Visitenkarten, Mitteilungen, Postkarten, Rechnungen in jeder Größe, Programme und Einladungen, Broschüren, Rechenschaftsberichte, Preislisten etc.

werden geschmackvoll und sauber angefertigt.

Richard Arnold

Buchdrucker
 KEMBERG (Bez. Halle).
 Fernsprecher No. 3.

Ginmachegläser

in allen Größen,
Normal-Gläser
 für Fleisch-, Obst- und Gemüse zu Einloch-Apparate empfiehlt
 Friedrich Heym.

Viele Tausende

verdanken ihr ausgezeichnetes Wissen, ihre sichere, einträgliche Lebensstellung einzig dem Studium der weltbekanntesten **Selbst-Unterrichts-Werke** Methode Rostin
 1. Der wissenschaftlich gebildete Mann. 2. Der gebildete Kaufmann. 3. Der Bankbeamte. 4. Das Gymnasium. 5. Das Realgymnasium. 6. Die Oberrealschule. 7. Das Abiturienten-Examen. 8. Die höhere Mädchenschule. 9. Die Handelsschule. 10. Die Mittelschullehrerprüfung. 11. Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. 12. Der Präparand. 13. Der Militäranwärter. 14. Die Studienanstalt. 15. Das Lehrerinnen-Seminar. 16. Das Lyceum oder Höhere Lehrerinnen-Seminar. 17. Das Konservatorium. Glänzende Erfolge. Große Sammlung von Dank- und Anerkennungsschreiben kostenlos. Ansichtsendungen bereitwilligst. — Kleine Teilzahlungen.
Bonness & Hachfeld, Verlagsbuchhandl., Potsdam, SO.

Unübertrefflich geschmiedete Stahlisen

unter weitgehendster Garantie,
 Sicheln, Sensenhämmer, Sensenambosse,
 « Sensenringe, Sensendrähte, Wetzsleine, »
 Sensenbäume, Wetzspillen, Sensenschoner,
 empfiehlt
Friedrich Heym.

Tagesordnung

zur 9. öffentlichen Sitzung ..
 der Stadtverordnetenversammlung, am
 Sonnabend, den 13. August, abends
 7 Uhr im Rathaus.

1. Reminiscenzen.
 a) von Kassentrevissionsverhandlungen.
 b) von einem Dankschreiben des Dragoner-Regiments Nr. 6 in Mainz.
 c) von der Anwesenheit zur Dividendenzahlung unserer Kleinbahn.
 d) Konkurs Schulle & Schuster bet.
2. Spartenrechnung geprüft zurück zur Entlastungserteilung.
3. Prüfung der Servis-Rechnung 1909/10.
4. Vorlage wegen Zuschlagerteilung an Ostpächter.
5. Vorlage wegen Unterstützung der Ueberführungskosten im Albtale.
6. Vorlage wegen Verpachtung der städtischen Ziegelei.

A. Hubn.

2 Ader- und Wiesenpläne,
 in der Ober- und Unterseite belegen,
 sind zu verkaufen
Albert Heynold!

Ca. 2 Morgen

Grummet,

hat zu verpachten **Richard Teller**
 Hotel Palmbaum, Kemberg.

Ca. 1 1/2 Morgen

Grummet

hat zu verpachten
 Löhnerstraße Nr. 18.

Schöne große selbst gebaute
Salat- sowie Einlege-Gärten,
Apfel und Birnen
 verkauft täglich **Karl Pannier,**
 Dampfwerk, Kemberg.

Neuen

Delikatess-Sauerkohl
 empfiehlt **C. G. Pfeil.**

Haß- u. Niegelseifen

Beril, Doomit, Sauerstoff,
 div. Waschpulver, Wasch-
 extrakt, Stärken, Graem
 Blau Salznatrium,
 Weichsoda usw. empfiehlt
W. Becker, Wittenbergstr. 19

Hütet Euch

vor jeder Nachahmung der echten
Carbol-Teer-Schwefel-Seife
 v. Bergmann & Co., Radebeul
 mit Schutzmarke: Stiefel- und
 Hantaurreinigkeiten und Haut-
 aus schläge, wie Milcheier, Jinnen,
 Blütchen, Gesichtspidel, Wunden u.
 St. 50 Pf. bei Apotheker etc.

Es ist die beste Seife gegen alle Arten
Santaurreinigkeiten und Haut-
 aus schläge, wie Milcheier, Jinnen,
 Blütchen, Gesichtspidel, Wunden u.
 St. 50 Pf. bei Apotheker etc.

Neue Vollheringe,

neue saure Gurten
 empfiehlt **Ernst Weber.**

Appetitlosigkeit,

Schwäche, Magenbeschwerden, werden
 schnell und sicher gehoben durch
 meinen vorzüglichsten
Bermuth=Wein
 V. Vermuth de Torino.
 Flaschen à 2 Mark bei
W. H. Dahms, Leipzigstr. 60.

Robert Heyne

Uhren- und Fahrradhandlung
 Kemberg.



Seit 1. April befindet sich mein Geschäft wieder Markt No. 12.

Großes Lager
 in Uhren aller Gattungen,
 diverse Weisfen, Uhr-
 ringe, Ketten pp.
 Fahrräder in großer Aus-
 wahl, darunter die renommierte-
 sten deutschen Marken, ferner
 gewöhnliche Tourenräder zu
 fountanten Zahlungsbedingungen,
 eine große Partie besonders
billiger Näber, aber noch
 reguläre fehlerfreie Fabrikware.
 Gummi mit 1 Jahr Garantie.
 Herrenräder 65 M., Damen-
 räder 70 M., mit Gummi
 ohne Garantie sind diese Näber
 noch bedeutend billiger, jedoch
 ist dieses Extra-Angebot nur
 bei sofortiger Kasse. Schläuche von 2 M. an, Mäntel
 von 2,25 M. an.

Ein schlechter Wagen kann nichts vertragen

und die beständige Folge davon ist: Appetitlosigkeit, Magenweh, Uebelkeit, Verdauungsstörungen, Kopfschmerz etc. Sichere Hilfe dagegen bringen

Kaiser's

Pfeffermünz-Caramellen.

Kerzlich erprobt!
 Belebend wirkendes, verdauungs-
 förderndes und magenstärkendes
 Mittel.

**Paket 25 Pfg. bei
 C. G. Pfeil, Kemberg.**

Zur Ginmachzeit

Krytallzucker,
 Brodzucker,
 Salzsil,
 Essigbrot,
 Essig,
 Rum,
 Ararat,
 Weinsäure,
 Zitronensäure,
 Gelatine rot und weiß,
 Schwefelsäuren,
 Pergamentpapier,
 Bindfäden,
 Kerle, Spunde,
 Fischelack,
 Kolophonium,
 weißes Pech,
 sowie sämtliche Gewürze
 3. G. Glaubig.

**Maggi's Speisen-Würze,
 Bouillon-Würfel,
 Suppen-**
 empfiehlt **Ernst Weber.**

Freische Sendung

H. Boll-Seringe

empfiehlt **W. Becker.**

Futter-Reis

empfiehlt **W. Dahms.**

Gniest.

Sonntag, den 14. August
Grutefest u. Tanz,
 wozu freundl. einl. Frau Werker.

Maschinenstriderei.

Sämtliche Stridarbeiten werden
 sauber und billig ausgeführt.
 Frau Max Richter, Rottaerstraße.



Dienstag, früh 10 1/2 Uhr entschlief nach kurzem
 Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-
 und Grossvater, der Drechslermeister

Ferdinand Lux,

im 78. Lebensjahre, was wir hiermit tiefbetrubt anzeigen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags 4 Uhr
 von der Leichenhalle aus statt.